

# Inhaltsverzeichnis

<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>3</b>
<b>Ihre Ansprechpartner im ZGS</b>	<b>5</b>
ZGS-Geschäftsstelle	5
ZGS BetreuungsstipendiatInnen / TutorInnen	5
Zentrumsleitung	6
<b>Arbeitsgruppen im ZGS</b>	<b>7</b>
<b>I. VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GRADUIERTENSTUDIEN</b>	<b>11</b>
Kursprogramm // Study program	11
Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions	27
<b>II. VERANSTALTUNGEN AUS DEN FACHBEREICHEN</b>	<b>36</b>
<b>Fachbereich A – Geistes- und Kulturwissenschaften</b>	<b>36</b>
Anglistik	36
Evangelische Theologie	37
Germanistik	38
Geschichte	42
Klassische Philologie / Latein	42
Romanistik	45
<b>Fachbereich B – Schumpeter School of Business and Economics</b>	<b>47</b>
Betriebswirtschaftslehre	47
Methoden	49
Volkswirtschaftslehre	53
Wirtschaftspädagogik	54
Wirtschaftspsychologie	54
Wirtschaftswissenschaft	56
<b>Fachbereich C – Mathematik und Naturwissenschaften</b>	<b>58</b>
Biologie	58
Mathematik	58
<b>Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften</b>	<b>60</b>
Erziehungswissenschaft/Pädagogik	60
Psychologie	61
Soziologie	62
Sportwissenschaft	63
<b>School of Education</b>	<b>64</b>
<b>III. VERANSTALTUNGEN ZENTRALER EINRICHTUNGEN</b>	<b>65</b>
<b>Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung: Normative und historische Grundlagen (IZWT)</b>	<b>65</b>
<b>Zentrum für Erzählforschung (ZEF)</b>	<b>66</b>
<b>IV. WEITERBILDUNG</b>	<b>68</b>
<b>Existenzgründung</b>	<b>68</b>
beFiT – Bergische Förderung internationaler Technologiegründungen	68
bizeps – Bergische Gründungsinitiative	70
<b>Sprachlehrinstitut (SLI) // Language Centre</b>	<b>72</b>
<b>Zentrale Studienberatung (ZSB)</b>	<b>73</b>
<b>Zentrum für Weiterbildung (ZWB)</b>	<b>75</b>
Career Service	75
Hochschuldidaktik: Fort- und Weiterbildung der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten	77
Science Career Center (SCC)	82



## Einführung

Liebe Doktorandinnen und Doktoranden, liebe promotionsinteressierte Studierende, im Sommersemester 2011 informiert Sie das 2007 gegründete Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) bereits zum siebten Mal über Veranstaltungsangebote, die für Promovierende geöffnet bzw. relevant sind. Neben den **Angeboten der Fachbereiche A, B, C und G sowie der School of Education**, deren Professorinnen und Professoren großer Dank für die Unterstützung beim Erstellen dieser Broschüre gebührt, enthält die Broschüre **attraktive Angebote zentraler Einrichtungen**, wie des Zentrums für Weiterbildung, des Career Service, der Hochschuldidaktik, des Science Career Center, der Zentralen Studienberatung, der bergischen Förderung internationaler Technologiegründungen beFiT, der Bergischen Gründungsinitiative bizeps sowie des Sprachlehrinstituts. Auch den zentralen Einrichtungen danken wir für ihre Unterstützung.

Auf drei interdisziplinäre Angebote möchten wir Sie bereits an dieser Stelle gesondert hinweisen: Die internationale Ringvorlesung „**Narrating Ireland**“ des Zentrums für Erzählforschung geht in zwölf Vorträgen der erzählerischen Darstellung Irlands in unterschiedlichen Genres und Medien sowie in vielfältigen kulturellen, nationalen und sozialen Kontexten nach (S. 36 bzw. 66). Im Rahmen der interdisziplinär ausgerichteten Ringvorlesung „**Das Ende denken**“ werfen elf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der BU ‚Schlaglichter auf Europas Endzeitvorstellungen von der Antike bis heute‘ (S. 44). Die Ringvorlesung „**Genderinterdisziplinär: Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht**“ (S. 61) schließlich gibt einen Überblick über die theoretische und empirische Genderforschung der unterschiedlichen Disziplinen an der BU.

Auch das **Zentrum für Graduiertenstudien** bietet im Sommersemester 2011 wieder ein eigenes **Kursprogramm** an, das Promovierende in allen Phasen des Promotionsprozesses unterstützt. Die Reihe „**Wege zur Promotion**“, ein Exposéworkshop und eine Veranstaltung mit Fokus auf Themenfindung, Konzeption und Einstieg ins wissenschaftliche Schreiben sind auf die Bedürfnisse von promotionsinteressierten Studierenden und Promovierenden in der Anfangsphase zugeschnitten. Ein praxisorientierter Workshop für die Selbstpräsentation im Bewerbungsprozess in der Reihe „**Promotion und dann...**“ und ein weiterer Schreibworkshop richten sich speziell an fortgeschrittene Promovierende am Ende der Promotionsphase. Bedarfsorientierte Angebote wie etwa ein Promotionscoaching, ein Medientraining oder *Conference English* bieten darüber hinaus Unterstützung bei den vielfältigen Anforderungen im Promotionsprozess.

Gleich drei von Promovierenden konzipierte Veranstaltungen bereichern die Forschungsaktivitäten an der BU und bieten die Möglichkeit zum intensiven wissenschaftlichen Austausch mit Promovierenden und Postdocs aus Wuppertal und von anderen Universitäten. Die **Frühlingsschule „Ethik in phänomenologischer Sicht“** (S. 11) für internationale Nachwuchswissenschaftler, das 2. Wuppertaler Graduiertenforum Narratologie „**Zeit(en) erzählen. Narrative Verfahren – komplexe Konfigurationen**“ (S. 24 bzw. 66) und die interdisziplinäre Graduiertentagung „**Perspektiven der Exilforschung – Exilformen, Beweggründe und politisch-kulturelle Aspekte von Verbannung und Auswanderung**“ (S. 26) werden vom ZGS organisatorisch und finanziell unterstützt.

Auch Sie können im ZGS aktiv werden, etwa indem Sie eine Arbeitsgruppe gründen oder Mitglied einer von derzeit acht aktiven **Arbeitsgruppen (AG)** werden (S. 7). Darüber hinaus unterstützt das ZGS Promovierende bei der Planung und Durchführung von Gastvorträgen, Methodenworkshops oder anderen wissenschaftlichen Projekten und experimentellen Forschungsarbeiten. Promovierende können zudem Zuschüsse für Vortragsreisen ins In- und Ausland beim ZGS beantragen.

**Ausländische Promovierende und Postdocs** profitieren auch in diesem Semester von einem speziell für sie entwickelten Betreuungsangebot, das der DAAD im Rahmen seines STIBET-Programms fördert. Dazu gehören nicht nur Angebote zur wissenschaftlichen Qualifizierung und außerfachliche Aktivitäten, sondern auch **Kurzzeitstipendien und Finanzierungshilfen**, die zu Beginn des Sommersemesters 2011 neu ausgeschrieben werden. Eine regelmäßige Sprechstunde für ausländische Doktoranden, die Betreuung durch ZGS Tutoren (S. 5) sowie Exkursionen und kulturelle Veranstaltungen, wie ein Besuch des Tanztheaters Pina Bausch, ein Ausflug ins Phantasia-land oder eine Fahrt zur Frankfurter Buchmesse, runden das Angebot ab.

Einzelheiten zu diesen und weiteren Angeboten des ZGS entnehmen Sie dieser Broschüre ab Seite 11 sowie online unter [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de).

Sollten Sie Anregungen zum Kursprogramm des ZGS haben oder als Lehrbeauftragte(r) in der Nachwuchsförderung aktiv werden wollen, stehen wir Ihnen telefonisch, per E-Mail und auch persönlich in unserer Geschäftsstelle (O.09.32) jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Sommersemester 2011!

Ihr ZGS-Team

## Ihre Ansprechpartner im ZGS

### ZGS-Geschäftsstelle



Dr. Janine Hauthal  
(Geschäftsführerin)



Dilek Gürsoy-Posse, M.A.  
(Wiss. Mitarbeiterin)



Mitra Khazaei, M.A.  
(Wiss. Hilfskraft, STIBET-Doktorandenprogramm)



Kathrin Lagatie  
(Stud. Hilfskraft)



Robert Wildenberg  
(Stud. Hilfskraft, STIBET-Doktorandenprogramm)

### Kontakt:

Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)

Bergische Universität Wuppertal

Campus Griffenberg | O.09.32

Gaußstr. 20

42119 Wuppertal

Tel.: (0202) 439-2702

Fax: (0202) 439-3683

E-Mail: [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)

[www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de)

### ZGS BetreuungsstipendiatInnen / TutorInnen

Zur individuellen Betreuung internationaler Promovierender hat das ZGS ein Tutorenprogramm entwickelt. BetreuungsstipendiatInnen helfen bei den ersten Schritten in Wuppertal, bei Formalitäten wie der Immatrikulation, Aufenthaltsgenehmigung, Kontoeröffnung, Krankenkassenanmeldung, bei Behördengängen oder der Suche nach einer Wohnung.

Darüber hinaus stehen Wuppertaler DoktorandInnen als Ansprechpartner in den verschiedenen Fachbereichen zur Verfügung. Derzeit sind 12 TutorInnen im ZGS aktiv.

#### ▪ **FB A – Geistes- und Kulturwissenschaften**

Mohammed Al-Azawi (Germanistik), Jesús Guillermo Ferrer Ortega (Philosophie), Dilek Gürsoy-Posse (Anglistik/Amerikanistik)

#### ▪ **FB B – Schumpeter School of Business and Economics**

Deniz Erdem (Volkswirtschaftslehre), Samir Kadiric (Volkswirtschaftslehre)

#### ▪ **FB C – Mathematik und Naturwissenschaften**

Anna-Louise Paasch (Mathematik), Guillermo Villena Tapia (Chemie)

#### ▪ **FB D – Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Sicherheitstechnik**

Mohammad Javad Khazaei (Bauingenieurwesen)

#### ▪ **FB F – Design und Kunst**

Mitra Khazaei (Industrial Design)

#### ▪ **FB G – Bildungs- und Sozialwissenschaften**

Maithe Cardoso de Araújo (Sportwissenschaft), Meng Li (Pädagogik), Denise Wilde (Pädagogik)

Sie sprechen Bosnisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Mazedonisch, Persisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Slowenisch, Spanisch und Türkisch. Bei Bedarf wird der Kontakt über das ZGS hergestellt.

## **Zentrumsleitung**

Prof. Dr. Roy Sommer (FB A), Direktor

Prof. Dr. Markus Reineke (FB C), Stellvertretender Direktor

Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger (FB G)

Prof. Dr. Natascha Müller (FB A)

Prof. Dr. Kerstin Schneider (FB B)

Prof. Dr. Heinz Süner (FB G)

Dr. Madleen Podewski (FB A)

Dr. Andreas Blödorn (FB A), Stellvertreter

Julian Hanebeck (FB A)

Antonia Schmid (FB A)

Rebecca Kiefer (FB A), Stellvertreterin

Maria Leopold (FB A), Stellvertreterin

## **Arbeitsgruppen im ZGS**

Das ZGS ermöglicht und fördert den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung Promovierender untereinander. Wenn Sie mit Gleichgesinnten eine Arbeitsgruppe gründen und sich über ein Thema Ihrer Wahl austauschen möchten, werden Sie vom ZGS u.a. bei der Kontaktaufnahme mit anderen Promovierenden, bei administrativen und öffentlichkeitswirksamen Aufgaben (Raumvergabe, Technik, Mailverteiler, Werbung) sowie bei der Finanzierung (Reisegelder, Honorare, Werbungskosten, etc.) unterstützt.

Im ZGS bestehen derzeit folgende Arbeitsgruppen:

### **Arbeitsgruppe „Erzählforschung“**

Die AG „Erzählforschung“ bietet DoktorandInnen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, eigene Ansätze, Ideen und Projekte vorzustellen und sie in einem kleinen Kreis zu diskutieren. Neben der Besprechung von laufenden Promotionen widmet sich die AG sowohl neueren narratologischen Publikationen als auch der Geschichte der Erzählforschung. Die Lektüre von ›Klassikern‹ der Erzählforschung einerseits sowie von literarischen Texten andererseits bringt Theorie und Praxis reflektierend zusammen. Damit trägt die AG als Diskussionsforum zur Vernetzung von narratologisch arbeitenden DoktorandInnen der Bergischen Universität Wuppertal bei und fungiert des Weiteren als Bindeglied zwischen dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) und dem Zentrum für Erzählforschung (ZEF). Arbeitstreffen finden im Monatsrhythmus statt.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/EZF/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/EZF/)

Ansprechpartner/Kontakt:

Stephan Brössel (Doktorand der Germanistik, FB A) und Lukas Werner (Doktorand der Germanistik, FB A)

E-Mail: [s.broessel@uni-wuppertal.de](mailto:s.broessel@uni-wuppertal.de) / [l.werner@uni-wuppertal.de](mailto:l.werner@uni-wuppertal.de)

### **Arbeitsgruppe „Exilforschung“**

Der Aufruf zur Gründung einer AG zum Thema „Exilforschung“ über den ZGS-E-Mailverteiler hat Wissenschaftlerinnen aus der Philosophie, i.e. Phänomenologie und politische Philosophie, und der Politikwissenschaft zusammengeführt. Die komplexe Problematik des Exils (bzw. der Migration) spiegelt sich bis in die aktuellsten Diskurse über Integration und Interkulturalität wider, dabei werden oft die politisch-kulturellen sowie individuellen Aspekte von Verbannung und Auswanderung nicht ausreichend berücksichtigt. Die Bedeutung von Exil und Exilforschung und die Frage, was die Erfahrung des Exils mit der eigenen und kulturellen Identität zu tun hat, setzen eine breite wissenschaftliche Aufarbeitung voraus. Unter der übergeordneten Perspektive der Exilforschung sollen vor allem Chancen und Hindernisse für kulturelle Identität, Auswirkungen des Exils auf Leben und Werk und Sprache, Integration und Anschlussfähigkeit in den zahlreichen Zufluchtsländern diskutiert werden.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/EXIL/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/EXIL/)

Ansprechpartnerin/Kontakt:  
Julia Maria Mönig (Doktorandin der Philosophie, FB A)  
E-Mail: [exiltagung2011@uni-wuppertal.de](mailto:exiltagung2011@uni-wuppertal.de)

### **Arbeitsgruppe „Forschungswerkstatt Qualitative Methoden“**

Die interdisziplinäre DoktorandInnen-Arbeitsgruppe „Forschungswerkstatt Qualitative Methoden“ beschäftigt sich seit Juni 2009 mit der Planung, Durchführung und Verschriftlichung qualitativer empirischer Arbeiten. Im Vordergrund steht die gemeinsame Diskussion über die Konzipierung eines methodischen Zugangs sowie die Erhebung, Erfassung und Interpretation von Datenmaterial. Ziel ist es, durch den interdisziplinären Austausch mit anderen (Nachwuchs-)ForscherInnen frühzeitig methodische Frage- und Problemstellungen im Team zu erörtern oder bereits erhobenes Datenmaterial gemeinsam zu besprechen. Außerdem werden aktuelle Entwicklungen in der Methodenforschung diskutiert.

Nähere Informationen zur AG:  
[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/FQM/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/FQM/)

Ansprechpartnerin/Kontakt:  
Denise Wilde (Doktorandin der Pädagogik, FB G)  
E-Mail: [d.wilde@uni-wuppertal.de](mailto:d.wilde@uni-wuppertal.de)

### **Arbeitsgruppe „Interdisziplinäre Linguistik“**

Die Arbeitsgruppe „Interdisziplinäre Linguistik“ richtet sich an Promovierende und Postdocs aus unterschiedlichen Disziplinen (z.B. Linguistik, Psychologie, Wirtschaftswissenschaften, Pädagogik), die Austausch über ihre Forschungsprojekte suchen und bereit sind, interdisziplinär zu arbeiten. Des Weiteren fungiert die AG als Bindeglied zwischen dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) und dem Zentrum für Linguistik (ZfLing). Arbeitstreffen finden im Monatsrhythmus statt.

Nähere Informationen zur AG:  
[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/AGIL/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/AGIL/)

Ansprechpartnerinnen/Kontakt:  
Juliane Mroz (Doktorandin der Anglistik, FB A) und Jeanette Hofferberth (Doktorandin der Germanistik, FB A)  
E-Mail: [mroz@uni-wuppertal.de](mailto:mroz@uni-wuppertal.de) / [hofferberth@uni-wuppertal.de](mailto:hofferberth@uni-wuppertal.de)

### **Arbeitsgruppe „Methoden der Bildungsforschung“**

Die AG richtet sich an Promovierende mit einem quantitativen Forschungsvorhaben. Um einen reichhaltigen Austausch unter den Mitgliedern zu ermöglichen, ist es sinnvoll, dass der Forschungsschwerpunkt in die Schulpädagogik fällt. Interessierte sollten einem gemeinsamen Austausch gegenüber offen sein und grundlegende Methodenkenntnisse im quantitativen Bereich, insbesondere in SPSS, mitbringen. Ziel der AG ist es, auf den bereits vorhandenen quantitativen Kenntnissen aufzubauen und weiterführende Methoden zu erlernen. Des Weiteren soll die AG dazu dienen, die vorhandenen Kenntnisse zu festigen und zu optimieren. Die Weiterentwicklung der Kompetenzen soll zum einen in Kooperation der Mitglieder

stattfinden und zum anderen durch organisierte Workshops sowie weiteren Veranstaltungen ermöglicht werden.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/MBF/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/MBF/)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Stefanie Pfeiffer (Doktorandin der Pädagogik, FB G)

E-Mail: [stefanie.pfeiffer@uni-wuppertal.de](mailto:stefanie.pfeiffer@uni-wuppertal.de)

### **Arbeitsgruppe „Qualitative Sozialforschung“**

Die Arbeitsgruppe „Qualitative Sozialforschung“ besteht seit Mai 2008. In ihr arbeiten Promovierende der Fachbereiche B und G gemeinsam an qualitativen Forschungsvorhaben und tauschen sich aus. Die Mitglieder der AG konzipieren mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung des ZGS regelmäßig wissenschaftliche Aktivitäten und haben z.B. eine Veranstaltungsreihe mit einer Methodenwerkstatt, verschiedene Workshops und Vorträge durchgeführt.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QS/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QS/)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Sonja Grabowsky (Doktorandin der Sozialpädagogik/Kinder- und Jugendhilfe, FB G)

E-Mail: [sonja.grabowsky@uni-wuppertal.de](mailto:sonja.grabowsky@uni-wuppertal.de)

### **Arbeitsgruppe „Quantitative Methoden“**

Die Arbeitsgruppe richtet sich an Promovierende mit eigenem quantitativen Forschungsvorhaben, die sowohl Austausch über ihre Arbeiten suchen als auch ihre Methodenkenntnisse vertiefen wollen. Ziel ist es, fortgeschrittene statistische Analysemethoden (z.B. multivariate Verfahren, Signifikanztests) zu verstehen und fundiert anwenden zu können. Dazu gehört auch, die Stärken und Schwächen der Verfahren einschätzen zu können. Dabei soll problemorientiert vorgegangen werden und zum einen allgemeine Informationen zu ausgewählten Methoden zusammengestellt, zum anderen gegenseitig Rückmeldungen zu den laufenden Forschungsarbeiten gegeben werden.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QNM/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QNM/)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Britta Hövelbrinks (Doktorandin der Pädagogik, FB G)

E-Mail: [b.hoevelbrinks@uni-wuppertal.de](mailto:b.hoevelbrinks@uni-wuppertal.de)

### **Interdisziplinäres ZGS-DoktorandInnenkolloquium**

Auf Anregung internationaler Promovierender der BUW findet seit Beginn des Jahres 2009 einmal im Monat freitags das interdisziplinäre ZGS-Doktorandenkolloquium statt. Im Rahmen des Kolloquiums stellen sich Promovierende aller Fachbereiche gegenseitig ihre Arbeiten vor. Pro Treffen präsentieren zwei DoktorandInnen ihre Promotionsprojekte und diskutieren diese mit ihren KollegInnen.

Nähere Informationen zum interdisziplinären DoktorandInnenkolloquium:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/interdisziplinaeres\\_zgs\\_doktorandenkolloquium/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/interdisziplinaeres_zgs_doktorandenkolloquium/)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Mitra Khazaei (Doktorandin Industrial Design, FB F)

E-Mail: [m.khazaei@uni-wuppertal.de](mailto:m.khazaei@uni-wuppertal.de)

# I. Veranstaltungen des Zentrums für Graduiertenstudien

Das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) ist Anlaufstelle für promotionsinteressierte Studierende und unterstützt die Forschungsaktivitäten Promovierender. Es bündelt die universitären Aktivitäten im Bereich der Nachwuchsförderung und ist fachbereichsübergreifend konzipiert. Die Leistungen des Zentrums konzentrieren sich auf vier Bereiche: Beratung, wissenschaftliche Veranstaltungen, Weiterbildung und Internationalisierung.

- Die **Promotionsberatung** bietet Hilfestellung bei Fragen zur Finanzierung, bei der Einwerbung von Stipendien sowie bei Problemen im Promotionsprozess, wie z.B. Schreibblockaden.
- Das **Kursprogramm** des ZGS unterstützt Promovierende bei der Arbeit an der Dissertation durch speziell konzipierte Veranstaltungen (Theorie- und Methodenseminare) und Workshops (z.B. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben oder Projekt- und Zeitmanagement).
- Die **Arbeitsgruppen** des ZGS ermöglichen und fördern den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung unter Promovierenden.
- Das ZGS bietet Promovierenden organisatorische und finanzielle Unterstützung bei der eigenverantwortlichen Planung und Durchführung wissenschaftlicher **Projekte und Aktivitäten**.
- Weitere Angebote des ZGS unterstützen Promovierende bei der beruflichen Orientierung und ermöglichen den Erwerb von **Schlüsselqualifikationen** während der Promotionsphase.
- **Internationale Promovierende** profitieren von einem speziell auf sie abgestimmten Betreuungskonzept.

Für sämtliche Angebote des ZGS besteht die Möglichkeit, eine **Kinderbetreuung** für die Dauer des jeweiligen Kurses zu finanzieren und zu organisieren. InteressentInnen für dieses Betreuungsangebot melden sich bitte frühzeitig unter Angabe von Alter, Geschlecht und Anzahl der zu betreuenden Kinder unter (0202) 439-2702 oder per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de).

Nähere Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien sowie zum Promotionsstudium an der BU finden Sie auf der Homepage des ZGS unter [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de).

Im Sommersemester 2011 bietet das ZGS folgende Veranstaltungen an:

## Kursprogramm // Study program

Titel	<b>Frühlingsschule für internationale Nachwuchswissenschaftler: „Ethik in phänomenologischer Sicht“</b>
Termin(e)	Beginn: Mo, 28.03.2011 Ende: Fr, 01.04.2011
Ort	T.09.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	Konzeption und Kontakt: Dr. Inga Römer (roemer@uni-wuppertal.de)
Inhalt & Ziele	Vom 28. März bis zum 1. April 2011 veranstaltet das Institut für phänomenologische Forschung am Philosophischen Seminar der Bergischen Universität Wuppertal eine Frühlingsschule

zum Thema „Ethik in phänomenologischer Sicht“. Fünf Tage lang werden sich dort internationale, fortgeschrittene Studierende, Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler mit der Frage nach dem Beitrag der Phänomenologie zu einer zeitgenössischen Ethik befassen. In Vorlesungen und Lektürekursen finden die klassischen deutschen Autoren der Phänomenologie, wie Husserl und Heidegger, ebenso Beachtung wie die französische Tradition mit Sartre, Levinas und Derrida und die Ethik von Bernhard Waldenfels.

Die Frühlingschule wird unterstützt vom STIBET-Doktorandenprogramm des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) sowie vom Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS).

Nähere Informationen und Programm:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/fruehlingsschule/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/fruehlingsschule/)

DozentInnen	<b>Ulrike Hartig / Betissa Schahabian / Carolin Sonnenschein</b> EU-Referentin, Dez. 1.1 / Forschungsreferentin, Dez.1.1 / Forschungsreferentin, Dez.1.1
Titel	<b>Wissenschaftliche Projektanträge und Drittmittelwerbung für Geistes-, Kultur- und SozialwissenschaftlerInnen</b> Informationsveranstaltung
Termin(e)	Mo, 04.04.2011, 09:30-15:30
Ort	B.06.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 <a href="mailto:zgs@uni-wuppertal.de">zgs@uni-wuppertal.de</a> <b>Anmeldeschluss: 21.03.2011</b>  TeilnehmerInnen werden gebeten Projektskizzen in jeder Bearbeitungsphase möglichst bis zum <b>23.03.2011</b> an eine der folgenden Adressen einzusenden: <a href="mailto:schahabian@verwaltung.uni-wuppertal.de">schahabian@verwaltung.uni-wuppertal.de</a> ; <a href="mailto:sonnenschein@verwaltung.uni-wuppertal.de">sonnenschein@verwaltung.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt & Ziele	Der erste Teil der Veranstaltung soll Ihnen einen ersten Einblick in die Drittmittelwerbung geben. Zunächst werden Drittmittel definiert. Anschließend werden verschiedene nationale und europäische Fördermöglichkeiten vorgestellt. Im zweiten Teil der Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, Fragen zu konkreten Projektanträgen zu stellen.  Weitere Informationen und das Programm finden Sie auf der ZGS Webseite unter: <a href="http://www.zgs.uni-wuppertal.de/termine/2011/April/zgs_forschungsfoerderung.html">www.zgs.uni-wuppertal.de/termine/2011/April/zgs_forschungsfoerderung.html</a>

Dozent	<b>Prof. Dr. Roy Sommer</b> Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Exposé</b> Workshop
Termin(e)	Di, 19.04.2011, 16:00-17:00
Ort	T.09.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 05.04.2011</b>
Inhalt & Ziele	Ein Exposé ( <i>dissertation proposal</i> ) beschreibt Ziele, Fragestellungen, Innovationsgehalt, Methodik und erwartete Ergebnisse einer wissenschaftlichen Arbeit. Es bildet die Grundlage für Entscheidungen über Stipendien der Begabtenförderungswerke und der DFG-Graduiertenkollegs und ist daher für viele Promovierende ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Finanzierung der eigenen Forschungsarbeit. Es dient zudem der Evaluation des Promotionsfortschritts und kann als Arbeitsgrundlage für die Kommunikation mit dem/der Betreuer/in der Dissertation fungieren. Der Kurs erläutert die typischen Bestandteile solcher Projektbeschreibungen (inkl. Arbeits- und Zeitplan) und unterstützt die Teilnehmer/innen bei der Überarbeitung und Fertigstellung ihrer Exposés.
Dozentin	<b>Dipl.-Psych. Iryna Zavhorodnya</b> Zentrale Studienberatung (ZSB)
Titel	<b>Interkulturelle Einzelberatung für internationale Promovierende an der BUW</b> Beratungsangebot
Termin(e)	Die Beratung findet in der Regel jeden letzten Dienstag im Monat zwischen 13:00-15:00 Uhr in Form einer offenen Sprechstunde ohne Voranmeldung statt. Di, 26.04., 28.06., 26.07., 30.08., 27.09.2011
Ort	B.06.06a (Campus Freudenberg)
Inhalt & Ziele	Wo Menschen zusammen leben und arbeiten, insbesondere in interkulturellen Kontexten, sind Meinungsverschiedenheiten, gegensätzliche Interessen, unterschiedliche Ziel- und Wertvorstellungen oder persönliche Spannungen ein ständiger Zündstoff für Konflikte. Für internationale Promovierende der BUW, die Bedarf zur Diskussion einer konkreten Konfliktsituation haben, bieten wir die Möglichkeit für ein individuelles Coaching mit der Diplom-

Psychologin Iryna Zavorodnya an. Die Gesprächsinhalte werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Das Beratungsangebot ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert. Das Angebot findet mit fachlicher Unterstützung und in Kooperation mit der Zentralen Studienberatung (ZSB) statt.

Dozent	<b>Prof. Dr. Roy Sommer</b> Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wissenschaftliches Schreiben: Themenfindung, Konzeption und Einstieg</b> Workshop
Termin(e) Ort	Do, 28.04.2011, 15:00-18:00 B.06.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 14.04.2011</b>
Inhalt & Ziele	Aller Anfang ist schwer. Dieser Kurs richtet sich an Promovierende, die noch am Beginn des Promotionsprozesses stehen und sich mit dem Übergang von der Konzeption zum Schreiben auseinandersetzen wollen. Der vorherige Besuch des Workshops „Exposé“ (S. 13) ist empfohlen.
Titel // Title	<b>ZGS Begrüßungsabend für Promovierende der Bergischen Universität Wuppertal // CGS Welcome Night for Doctoral Students at the University of Wuppertal</b> Informationsveranstaltung
Termin(e) // Dates Ort // Place	Do // Thu, 28.04.2011, 18:00-21:00 Bergisches Zimmer, ME 02.30 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 21.04.2011</b>
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Am 28. April 2011 heißt das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) neue Doktorandinnen und Doktoranden der Bergischen Universität im Rahmen einer Welcome Night willkommen. Bei Buffet und Musik bietet sich ausreichend Gelegenheit, andere Promovierende und Postdocs kennenzulernen und sich über die vielfältigen Angebote für Promovierende an der BUW zu

informieren. Alle Promovierenden und Postdocs der BUW sind herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

On April 28, 2011 the Center for Graduate Studies (CGS) welcomes all new doctoral students at the University of Wuppertal. The 'Welcome Night' is an opportunity to get to know UW's central organizational units. The event will focus on UW's doctoral programs. During a dinner with music doctoral students will have the opportunity to get in touch with one another. All UW's doctoral students and postdocs are welcome.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Dozentinnen	<b>Dr. Janine Hauthal / Dilek Gürsoy-Posse, M.A.</b> Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wege zur Promotion – Teil A: Promovieren ja oder nein?</b> Informations- und Entscheidungsfindungsworkshop
Termin(e)	Fr, 29.04.2011, 10:00-13:00
Ort	B.06.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 14.04.2011</b>
Inhalt & Ziele	Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Absolventen, die sich für eine Promotion interessieren. Da die Entscheidung für eine Promotion weitreichende Auswirkungen auf die Lebensplanung hat, sollte sie gut überlegt sein. Ein Ziel des Workshops ist es daher, Promotionsinteressierte über wissenschaftliche Anforderungen, formale Zulassungsvoraussetzungen, generelle finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen sowie mögliche Berufsperspektiven zu informieren und ihnen so bei der Entscheidungsfindung zu helfen. Darüber hinaus werden die TeilnehmerInnen des Workshops dabei angeleitet, promotionsfördernde und -gefährdende Faktoren zu erkennen, um so ihre individuellen Erfolgsaussichten einschätzen zu lernen. Je nach Interessenslage der Teilnehmenden können auch andere Themen rund um den Promotionseinstieg berücksichtigt werden (z.B. Spielregeln im Wissenschaftsbetrieb, Tipps zur Themenfindung u.ä.).

Der Kurs wird von **Dilek Gürsoy-Posse**, Doktorandin im Fachbereich A und Mitarbeiterin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS), und **Dr. Janine Hauthal**, Geschäftsführerin des ZGS und promovierte Anglistin, geleitet.

Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: Dilek Gürsoy/Sandra Heinen: „Warum promovieren? Kriterien zur Entscheidungsfindung“, in: Ansgar Nünning & Roy Sommer (Hrsg.): *Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung*. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007. S. 55-60.

Dozentin	<b>Dr. Janine Hauthal</b> Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Die Rezension als Einstieg ins wissenschaftliche Schreiben und Publizieren</b> Workshop
Termin(e) Ort	Mi, 04.05.2011, 13:00-16:00 und Mi, 06.07.2011, 14:00-17:00 P.08.10 und B.06.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 20.04.2011</b>
Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop richtet sich an Promovierende, die am Beginn ihrer Dissertation stehen und Einstiegsmöglichkeiten ins wissenschaftliche Schreiben und Publizieren suchen. Im Zentrum des Workshops stehen die Anforderungen und die gattungsspezifischen Merkmale wissenschaftlicher Texte, die am Beispiel der Textsorte Rezension vorgestellt werden sollen. Die Rezensionstätigkeit hilft Promovierenden dabei, ein intuitives Verständnis für wissenschaftliche Qualitätskriterien und Standards zu entwickeln. Da eine Rezension genau die Aspekte eines Textes erkennt, filtert, beschreibt und bewertet, die auch bei der Strukturierung des Dissertationsprojekts eine maßgebliche Rolle spielen, schärft das Verfassen von Rezensionen das Bewusstsein für die formale Anlage und argumentative Struktur wissenschaftlicher Texte und kommt damit auch der eigenen Arbeit zugute. Darüber hinaus tragen Rezensionen zur eigenen wissenschaftlichen Positionierung und Profilierung bei und können bei der Aufnahme oder Pflege wissenschaftlicher Kontakte und Netzwerke hilfreich sein.</p> <p>Der Workshop findet in zwei Teilen an zwei Mittwochnachmittagen statt. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie zum ersten Teil des Workshops eine Rezensionsidee mitbringen und bis zum <b>1. Juli 2011</b> selbst eine Rezension verfassen. Diese wird an alle Teilnehmenden des Workshops verschickt und beim zweiten Termin in der Gruppe diskutiert. Im Rahmen des Kurses besteht die Möglichkeit der Kooperation mit der Zeit-</p>

schrift „Literatur in Wissenschaft und Unterricht“ (CAU Kiel), in der literatur- und kulturwissenschaftliche Rezensionen veröffentlicht werden können.

**Dr. Janine Hauthal** hat im Fach Anglistik promoviert und ist seit Juli 2007 Geschäftsführerin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS). 2005-2007 war sie am Gießener Graduiertenzentrum Kulturwissenschaften (GGK) der Justus-Liebig-Universität Gießen Ko-Herausgeberin des Rezensionsmagazins KULT\_online.

Dozent	<b>Prof. Dr. Roy Sommer</b> Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Publizieren in Fachzeitschriften I und II</b> Workshop
Termin(e)	wird noch bekannt gegeben
Ort	wird noch bekannt gegeben
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 05.05.2011</b>
Inhalt & Ziele	In Zusammenarbeit mit dem Wuppertal Institut bietet das ZGS eine zweiteilige Veranstaltung zum Thema „Publizieren in Fachzeitschriften“ an. Ziel der Veranstaltung ist eine Einführung in das Forschungsmarketing: Wie erhält man Zugang zu <i>journals</i> mit <i>peer review</i> , wie lassen sich Forschungsergebnisse aus Drittmittelprojekten für eine Publikation aufbereiten, wie entwickelt man eine Forschungsstrategie, in der Anträge, Auftragsforschung und Publikationen ineinander greifen? Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende und PostDocs des Wuppertal Instituts und der BUW.
Dozentin	<b>Dr. Janine Hauthal</b> Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wege zur Promotion – Teil B: Finanzierungsmöglichkeiten für DoktorandInnen</b> Informationsveranstaltung
Termin(e)	Fr, 06.05.2011, 10:00-13:00
Ort	B.06.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 21.04.2011</b>

Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop richtet sich an Promovierende am Beginn ihrer Promotion, deren Finanzierung noch nicht geklärt ist, sowie an Studierende am Ende ihres Studiums, die sich für eine Promotion interessieren und sich vorab über Finanzierungsmöglichkeiten informieren möchten. Der Workshop stellt die Profile der Begabtenförderungswerke vor und führt in die Recherche mit der Online-Datenbank ELFI ein. Neben den Vor- und Nachteilen verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten stehen die Anforderungen bei der Bewerbung um ein Promotionsstipendium im Mittelpunkt der Veranstaltung.</p> <p><b>Dr. Janine Hauthal</b> hat im Fach Anglistik promoviert und ist seit Juli 2007 Geschäftsführerin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS).</p> <p>Zur einführenden Lektüre werden folgende Kapitel aus dem von Ansgar Nünning und Roy Sommer herausgegebenen <i>Handbuch Promotion: Forschung – Förderung – Finanzierung</i> (Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007) empfohlen:</p> <p>„Finanzierung der Promotionsphase: Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten“ (K. Ruhl; S. 106-122),  „Institutionen und Programme im Bereich der Graduiertenförderung“ (D. Birke und S. Butter; S. 123-141),  „Erfolgreich bewerben: Anforderungen an Bewerbungen auf Stipendien und Stellen“ (V. und A. Nünning; S. 142-154).</p>
Tutor	<b>Maryanne Piper</b> Sprachlehrinstitut (SLI)
Title	<b>English for Conferences</b> Workshop
Dates	Sat, 07.05., 14.05., 21.05. and 28.05.2011, 10:00-16:30
Place	B.06.01 (Campus Griffenberg)
Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Please register by: 23.04.2011</b>
Content & Aims	This seminar is designed for doctoral students who wish to practise their conference presentation skills in English. The main aim of this seminar is to improve self-confidence with the English language in a conference context, therefore increasing your chances to network effectively, establish contacts and market yourself successfully. Students will work on improving their fundamental presentation skills: pace and delivery, clear and correct pronunciation, body language and correct intonation of voice. However, conference participation might not always or only include a presentation, but also coffee breaks, con-

ference dinners and other situations requiring communication skills. Therefore, the seminar will also address and practise important aspects of Small Talk including cultural awareness, professional introductions, and conversational English appropriate to the context.

Students should bring a conference paper of approximately 8 pages in draft form or another short presentation which they can practise individually. This second practical component will be offered on three separate Saturdays, allowing students the time needed to practise, edit and improve their content and delivery between sessions. Students are welcome to attend all, just one or any combination of the dates offered depending on their needs and experience. Doctoral students may also work on editing and organizing actual content in order to exploit the 15-20 minute time-slot more effectively; as well as stimulating useful postpresentation discussions.

#### **Day One**

- fundamental presentation skills
- small talk
- cultural awareness
- development of networking relationships
- mini presentations and role-plays to practise the above information

#### **Day Two, Three and Four (optional)**

- individual presentations
- feedback
- editing and organizing content
- postpresentation discussions

This workshop is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Dozentin	<b>Dr. Janine Hauthal</b> Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wege zur Promotion – Teil C: Abstract, Arbeits- und Zeitplan für die Stipendienbewerbung</b> Informationsveranstaltung
Termin(e) Ort	Mi, 11.05.2011, 15:00-18:00 B.06.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 27.04.2011</b>
Inhalt & Ziele	Wer sich auf ein Doktorandenstipendium bewerben will, ist nicht nur dazu aufgefordert, ein Exposé einzureichen, sondern

muss in der Regel zudem durch einen Arbeits- und Zeitplan zeigen, dass er/sie sein/ihr Promotionsvorhaben in einem bestimmten, meist auf zwei oder drei Jahre begrenzten Zeitraum zum Abschluss bringen wird. Manche Begabtenförderungswerke verlangen neben Exposé, Arbeits- und Zeitplan auch die Einreichung eines Abstracts, d.h. einer kurzen Zusammenfassung des Promotionsvorhabens auf einer halben oder einer Seite. Mitunter kann es auch hilfreich sein, der eigenen Stipendienbewerbung unaufgefordert ein Abstract voranzustellen. Zudem können Abstracts für die Selbstpräsentation bei Konferenzen oder im Internet hilfreich sein.

Der Workshop beginnt mit einem Informationsblock. Im Anschluss können die individuellen Abstracts bzw. Arbeits- und Zeitpläne der Teilnehmenden in der Gruppe ausführlich besprochen werden.

**Dr. Janine Hauthal** hat im Fach Anglistik promoviert und ist seit Juli 2007 Geschäftsführerin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS).

Zur einführenden Lektüre werden folgende Kapitel aus dem von Ansgar Nünning und Roy Sommer herausgegebenen *Handbuch Promotion: Forschung – Förderung – Finanzierung* (Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007) empfohlen:

Projekt- und Zeitmanagement in der Promotionsphase“ (Gerald Echterhoff/Birgit Neumann; S. 172-195),

„Das Exposé: Projektskizze, Arbeits- und Zeitplan“ (Roy Sommer; S. 246-254).

Dozent	<b>Prof. Dr. Roy Sommer</b> Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wissenschaftliches Schreiben für Fortgeschrittene</b> Workshop
Termin(e)	Do, 26.05.2011, 15:00-18:00
Ort	P.08.14 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 12.05.2011</b>
Inhalt & Ziele	Dieser Kurs richtet sich an Promovierende, die bereits an der Fertigstellung der Dissertationsschrift arbeiten. Im Mittelpunkt stehen Schreibtechniken zur Steigerung der Effizienz beim Schreiben sowie stilistische und darstellungstechnische Fragen.

Dozent // Tutor	<b>Robert Erlinghagen, M.A.</b> Coach und Berater // Coach and consultant
Titel // Title	<b>Coaching für Promovierende // Coaching for Doctoral Students</b>
Termin(e) // Dates	Mi // Wed, 29.06.2011, 09:00-17:00 Do // Thu, 30.06.2011, 09:00-17:00
Ort // Place	B.06.01/02 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 30.05.2011</b> Max. Teilnehmerzahl // Max. number of participants: 14
Inhalt & Ziele // Content & Aims	<p>Die Promotion ist eine anspruchsvolle, prägende Phase für die persönliche und berufliche Entwicklung. Nur bleibt uns im Alltag zwischen wissenschaftlicher Arbeit, Jobs und Tausend anderen Verpflichtungen und Aktivitäten selten Zeit und Muße, um uns zu fragen, wo wir gerade stehen und in welche Richtung wir mit unserer Promotion vorankommen wollen. Gönnen wir uns einmal zwei nachdenkliche und kreative Tage, in denen wir uns ganz auf uns selbst konzentrieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Ziele und Wünsche habe ich für meine Zukunft?</li> <li>▪ Wie könnte mein Weg dorthin aussehen?</li> <li>▪ Auf welche Stärken und Ressourcen kann ich vertrauen?</li> <li>▪ Wie kann ich mich insbesondere in meinem professionellen Umfeld weiterentwickeln?</li> </ul> <p><b>In diesem Seminar...</b></p> <p>...können Sie die Wahrnehmung Ihrer eigenen Persönlichkeit schärfen und einen noch besseren Zugang zu den unterschiedlichsten Ressourcen für Ihre persönliche Entwicklung gewinnen. Sie setzen sich intensiv mit sich und anderen auseinander und finden neue Zugänge zur Beantwortung folgender Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wer bin ich? Was treibt mich an? Was trägt mich? Über welche Stärken und Ressourcen verfüge ich?</li> <li>▪ Wie nehmen andere mich wahr? Wie wirke ich auf andere? Wie nehme ich andere wahr? Welche Ressourcen kann ich nutzen, um meinen Umgang mit anderen erfolgreicher zu gestalten?</li> <li>▪ Welche Rollen spiele ich? Wie trete ich in Teams auf? Welche Kompetenzen habe bzw. brauche ich, um in Teams erfolgreich zu sein? Wie kann ich Führungsrollen übernehmen?</li> </ul> <p>Inhalt und Ablauf des Seminars orientieren sich an den Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dadurch eignet sich das Angebot auch für Interessierte, die bereits in vergangenen Semestern das Promotionscoaching besucht haben.</p>

### **Nach dem Seminar...**

... haben Sie eine Vielzahl von Eindrücken und Anregungen, von Feedbacks und Ideen, auf die Sie bei künftigen Entscheidungen für die berufliche und private Weiterentwicklung zurückgreifen können.

... haben Sie einige Methoden an der Hand, mit denen Sie auch in Zukunft in unübersichtlichen Situationen Klarheit für sich selbst gewinnen können.

... haben Sie eine Reihe von anderen Promovierenden auf ungewöhnliche Weise gut kennen gelernt.

Das Promotionscoaching ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

Der Referent **Robert Erlinghagen** ist seit über zehn Jahren als Berater und Coach tätig und hat sich im Jahr 2007 mit Spezialisierung auf den wissenschaftlichen Bereich selbstständig gemacht. Weitere Informationen unter [www.erlinghagen.org](http://www.erlinghagen.org).

//

Time for myself The PhD phase is a challenging and formative phase of personal and professional development. In everyday life – between academic work, jobs, and thousands of other commitments and activities – we rarely have time and leisure to ask ourselves where we stand, and in what direction we want to move with our PhD project. Let's allow ourselves two thoughtful and creative days in which we put the focus entirely on ourselves:

- What goals and aspirations do I have for my future?
- How might I be able to achieve these?
- In what strengths and resources can I trust?
- How can I develop, especially in my professional environment?

### **This seminar...**

... will provide you with a clearer grasp of your own personality and enable you to harness the most varied resources for your personal development. Intensive analysis of yourself and others will open up new ways to answer some of the following questions:

- Who am I? What drives me? What wave do I ride on? What are my strengths and resources?
- How do others perceive me? How do I affect and perceive them? What resources can I employ to make my interaction with others more successful?
- What roles do I play? How do I function in teams? What competencies do I need to become a good team-player, to take on leadership roles?

The content and development of the seminar will be based on the interests and concerns of the participants. So participants of the doctoral coaching in previous semesters can also profitably take part in this program.

### **After the seminar...**

... you will have a lot of stimulating impressions, ideas and feedback to help you with future decisions in your professional and private life. You will have learned some methods to apply in situations of doubt. And you will have got to know a number of other PhDs unusually well.

This doctoral coaching is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

The seminar leader **Robert Erlinghagen** has been a coach and consultant for more than 10 years and has specialized since 2007 in the academic field. For further information visit [www.erlinghagen.org](http://www.erlinghagen.org).

Dozent	<b>Dr. Eike Hebecker</b> Netzwerk wissenschaftscoaching.de
Titel	<b>Promotion und dann... Teil III: Selbstpräsentation in der schriftlichen Bewerbung und im Vorstellungsgespräch</b> Workshop
Termin(e) Ort	Sa, 02.07.2011, 09:00-17:00 B.06.01/02 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 <a href="mailto:zgs@uni-wuppertal.de">zgs@uni-wuppertal.de</a> <b>Anmeldeschluss: 06.06.2011</b> (mit Stellenanzeige und Bewerbungsunterlagen)
Inhalt & Ziele	Die zentrale Herausforderung einer Bewerbung liegt in der adäquaten Form der individuellen Leistungsdarstellung. Dazu zählen Fertigkeiten, Kompetenzen, Qualifikationen und Zertifikate, ein stringenter und möglichst lückenloser Verlauf aber auch Schleifen und Umwege, deren Potenzial und Relevanz sich vielleicht erst auf den zweiten Blick erschließt. In dem Workshop wird die Zuspitzung des eigenen Bewerbungsprofils auf Anforderungen eingeübt, wie sie in Ausschreibungen und Bewerbungsgesprächen auf je spezifische Weise gestellt werden. Dies bezieht sich sowohl auf die Zusammenstellung und Aufbereitung der Bewerbungsunterlagen als auch auf die Präsentation im Vorstellungsgespräch. Der Workshop schließt an die Teile I und II zur Entwicklung individueller Kompetenzen und eines Bewerbungsportfolios in der Promotionsphase an, kann aber auch einzeln belegt werden. Er richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden in allen Phasen der Promotion. Teilnehmende haben die Möglichkeit, ihre Bewerbungsunterlagen mitsamt einer Stellenanzeige im Vorfeld einzureichen und ein individuelles Feedback zu erhalten.

ten. An eigenen Fallbeispielen kann zudem die optimale Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch trainiert werden.

**Dr. Eike Hebecker** hat im Fach Politikwissenschaft promoviert und arbeitet als Referent in der Bewerberauswahl der Hans-Böckler-Stiftung. Dort begleitet er u. a. die Bewerbungs- und Auswahlverfahren.

Titel	<b>Zeit(en) erzählen. Narrative Verfahren – komplexe Konfigurationen</b> <b>2. Wuppertaler Graduiertenforum Narratologie</b> Interdisziplinäre DoktorandInnen-Tagung des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Erzählforschung (ZEF) der Bergischen Universität Wuppertal.
Termin(e)	Beginn: 07.07.2011 Ende: 09.07.2011
Ort	Bergisches Zimmer, ME 02.30 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen möchten wir TeilnehmerInnen, die keinen Vortrag halten, darum bitten sich zu registrieren:  ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de  Kontakt: Antonius Weixler (weixler@uni-wuppertal.de) und Lukas Werner (l.werner@uni-wuppertal.de)
Inhalt & Ziele	Vom 7. bis 9. Juli 2011 findet die interdisziplinäre Graduierten-tagung „Zeit(en) erzählen. Narrative Verfahren – komplexe Konfigurationen“ an der Bergischen Universität Wuppertal statt. Dass Zeit und Erzählung verquickt sind, gehört zu den immer wieder beschworenen Topoi der Erzähltheorie. Zeit ist das Charakteristische des Erzählens, denn erst Ereignisse in zeitlicher Perspektive lassen die Erzählung zur Erzählung werden. Jedoch wurden die Fragen nach den narrativen Verfahren, die Zeit hervorbringen, und nach den Zeit-Konfigurationen, die Ergebnis dieser Verfahren sind, bislang aus erzähltheoretischer Perspektive nur unzureichend beantwortet. Besonders wenn man über das klassische Korpus der Narratologie, nämlich Romane des 19. und 20. Jahrhunderts, hinausblickt und vormoderne Formen des Erzählens oder Erzählungen in anderen Medien betrachtet, wird die bisherige narratologische Theorie der Zeit hinterfragbar: Aus der Zeit werden Zeiten. Die Tagung richtet sich an Promovierende der Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften wie auch der Philosophie, Geschichte und Soziologie. Die Tagung ist die zweite Veranstaltung des jährlichen „Wuppertaler Graduiertenforums Narratologie“ am Zentrum für

Erzählforschung der BU. Einzelheiten zum Programm finden Sie demnächst auf der Homepage des ZGS unter:  
[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/zeiten\\_erzaehlen/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/zeiten_erzaehlen/)

DozentInnen	<b>Ellen Winter / Robert Kötter</b> zweirat – Beratung & Training
Titel	<b>„Mein Thema in die Medien bringen“ – Medientraining für Wissenschaftler in der Promotions- und Postdoc-Phase</b> Workshop
Termin(e) Ort	Mo, 11.07.2011, 10:00-18:00 T.09.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 <a href="mailto:zgs@uni-wuppertal.de">zgs@uni-wuppertal.de</a> <b>Anmeldeschluss: 27.06.2011</b>
Inhalt & Ziele	<p>Ein Interview steht ins Haus, doch wie stellen Sie als Wissenschaftler Ihr Thema verständlich dar? Im zweirat-Medientraining erfahren Sie, wie Sie erfolgreich mit Journalisten zusammenarbeiten. Sie lernen anhand zahlreicher praktischer Übungen, Ihre Themen mediengerecht zu präsentieren – zugeschnitten vor allem auf die Erwartungen von Printmedien.</p> <p><b>Unser Fokus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Warum interessieren sich Medien für Wissenschaftler und was erwarten Journalisten von ihren Interviewpartnern?</li><li>▪ Wie bringen Sie Ihre Forschungsergebnisse auf den Punkt und formulieren dabei einfach und verständlich?</li><li>▪ Welche Rechte haben Sie als Interviewpartner und was sollten Sie bei der Zusammenarbeit mit Journalisten beachten?</li><li>▪ Wie halten Sie der Aufregung vor einem Interview stand?</li><li>▪ Wie schreiben Sie eine Pressemitteilung oder holen O-Töne bei einer Veranstaltung ein?</li></ul> <p><b>Ihr Nutzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Eine überzeugende persönliche Präsenz in den Medien gibt Ihrem wissenschaftlichen Thema ein Gesicht.</li><li>▪ Ein gelungenes Interview festigt Ihren Namen als Experte und macht Sie bekannter.</li><li>▪ Durch das Videotraining erkennen Sie unbewusste Verhaltensmuster und können diese ändern.</li><li>▪ Die im Training erworbenen Erkenntnisse helfen Ihnen auch bei anderen öffentlichen Auftritten (Vorlesungen, Seminare, Vorträge).</li></ul> <p>Die Medientrainer sind Ellen Winter und Robert Kötter. Als ausgebildete Coaches begleiten sie Menschen bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung. <b>Ellen Winter</b>, Redakteurin beim Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk, arbeitet seit 17 Jahren als Journalistin und weiß, dass die Medien Geschichten und</p>

Emotionen verkaufen. **Robert Kötter** ist Religionswissenschaftler und wird immer wieder selbst als Interviewpartner angefragt.

Titel	<b>Perspektiven der Exilforschung – Exilformen, Beweggründe und politisch-kulturelle Aspekte von Verbannung und Auswanderung</b> Interdisziplinäre Graduiertentagung
Termin(e)	Beginn: 22.09.2011 Ende: 24.09.2011
Ort	Gästehaus Campus Freudenberg Rainer-Gruenter-Straße 3   42119 Wuppertal
Info & Anmeldung	Die Teilnahme an der Graduiertentagung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen möchten wir TeilnehmerInnen, die keinen Vortrag halten, darum bitten sich zu registrieren:  ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Kontakt: Meral Budak-Fero, Julia Maria Mönig, Dr. des. Anna Orlikowski (exiltagung2011@uni-wuppertal.de)
Inhalt & Ziele	Die interdisziplinäre Tagung findet vom 22. bis 24. September 2011 an der Bergischen Universität Wuppertal statt und soll Promovierenden und PostdoktorandInnen aus den Fächern Philosophie, Geschichte, Soziologie, Gender Studies, Literaturwissenschaft, Linguistik, Politikwissenschaft, Theologie und Psychologie die Möglichkeit bieten, sich zu vernetzen und aktuelle Erkenntnisse und Positionen der Exilforschung zu diskutieren. Ausgehend von der komplexen Problematik des Exils und unter Berücksichtigung der aktuellsten Diskurse über Integration und Interkulturalität sollen die politischen, kulturellen sowie individuellen Aspekte von Verbannung und Auswanderung neu thematisiert werden. In der Exilforschung figuriert vor allem die Zeit des Nationalsozialismus als Paradigma für die grausame Dimension von Verfolgung, Flucht und Vertreibung. Unter den (Zwangs-)Exilierten war auch eine große Anzahl WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen und LiteratInnen. Die Namen reichen von Ernst Cassirer über Albert Einstein bis hin zu Hannah Arendt. Ihre außerordentlichen Leistungen verdienen eine wissenschaftliche Aufmerksamkeit auch und gerade unter der Perspektive der Exilproblematik. Im Rahmen der geplanten Tagung sollen die verschiedensten Aspekte des Themas Berücksichtigung finden: die Auswirkungen auf die Wissenschaft und das universitäre System in der Bundesrepublik und in den Zielländern, die Auswirkungen auf Leben und Werk der Betroffenen sowie die inhaltliche Ausein-

andersetzung mit und Thematisierung von Fremderfahrung und Heimatlosigkeit. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit eröffnet vielfältige Zugänge und verspricht neue Erkenntnisse für die Exilforschung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der ZGS Webseite unter: [www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/)  
//

The conference aims to provide young academics working in the fields of philosophy, history, gender studies, literature, linguistics, political science, psychology, sociology and theology with an opportunity to network among themselves and to discuss recent research on the complex subject of exile: an area in which current concepts of integration and interculturality can serve as a platform from which to analyze anew the various political, cultural and individual aspects of emigration and expulsion.

More than any other, the period of National Socialism has been seen as a paradigm for the horrors of persecution, flight and banishment. Many scientists, artists and writers – including such figures as Ernst Cassirer, Albert Einstein and Hannah Arendt – were among those forced to leave their cultural environment behind. In this respect, too, their extraordinary achievement demands specific scholarly recognition.

The interdisciplinary slant of the conference will encourage cooperation and new insights, as well as adding to existing knowledge, for example about the impact of exile on science, scholarship and the university system both in post-war Germany and in the countries that hosted German exiles, about the manifold implications of exile for the life and work of the persons concerned, and in particular about the experience of homelessness and cultural transplantation.

For further information visit:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/)

## **Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions**

Titel // Title

**ZGS Fußballabend // CGS Indoor Soccer Evening**

Termin(e) // Dates

montags // mondays: 20:00-22:00

Ort // Place

wird bei Anmeldung bekannt gegeben // to be provided when booked

Info & Anmeldung //  
Information & Registration

ZGS Geschäftsstelle // CGS Office

Griffenberg Campus | O 09.32 | Tel.: 0202-439 2702

[zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)

Anmeldung über [kadiric@wiwi.uni-wuppertal.de](mailto:kadiric@wiwi.uni-wuppertal.de) unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und Ihres Fachbereichs. Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis und Semesterticket nicht vergessen!

	// For registration please contact <a href="mailto:kadicic@wiwi.uni-wuppertal.de">kadicic@wiwi.uni-wuppertal.de</a> , providing your full name and faculty. A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID and semesterticket!
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Haben Sie Lust gemeinsam mit anderen Promovierenden Fußball zu spielen? Dann treffen Sie sich mit Samir Kadicic, einem internationalen Doktoranden der Schumpeter School of Business and Economics (FB B) und anderen Promovierenden zum Indoor-Fußballabend, der vom ZGS unterstützt wird. Wenn Sie Interesse an einer sportlichen Aktivität haben und Fußball spielen mögen bzw. lieben, melden Sie sich bei <a href="mailto:kadicic@wiwi.uni-wuppertal.de">kadicic@wiwi.uni-wuppertal.de</a> . Diese sportliche Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert. // How about a game of soccer with other doctoral students? Samir Kadicic, an international doctoral student at the Schumpeter School of Business and Economics (FB: B) and CGS tutor for international PhD students, is organizing a regular indoor soccer evening supported by the CGS. If you are interested in a sporting activity and enjoy playing football contact <a href="mailto:kadicic@wiwi.uni-wuppertal.de">kadicic@wiwi.uni-wuppertal.de</a> . This activity is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.
Titel // Title	<b>ZGS-Stammtisch // Get-together for PhDs</b>
Termin(e) // Dates	Mi // Wed, 18.05.2011, 18:00 – open end
Ort // Place	<b>Treffpunkt // Meeting Point:</b> Beatz und Kekse Luisenstraße 86 42103 Wuppertal
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O 09.32   Tel.: 0202-439 2702 <a href="mailto:zgs@uni-wuppertal.de">zgs@uni-wuppertal.de</a> Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! // No signing up is necessary – just come along!
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Am 18.05.2011 haben wir ab 18 Uhr einen Tisch im Café Beatz und Kekse reserviert.

//

Doctoral students, students interested in a PhD, and postdocs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the Café Beatz und Kekse.

Titel // Title

**“TWO CIGARETTES IN THE DARK”:** Besuch des Tanztheater Pina Bausch // Visit to Pina Bausch

Termin(e) // Dates

Fr // Fri, 27.05.2011, 18:30-23:00

Ort // Place

**Treffpunkt // Meeting Point:**

Wuppertal Hbf, Infopoint Döppersberg // Wuppertal Main Station Infopoint Döppersberg

Info & Anmeldung //

ZGS Geschäftsstelle // CGS Office

Information & Registration

Griffenberg Campus | O 09.32 | Tel.: 0202-439 2702

zgs@uni-wuppertal.de

**Anmeldeschluss // Please register by: 02.05.2011**

Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis nicht vergessen!

//

A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID!

Inhalt & Ziele //

Im Mai besuchen wir das weltberühmte Tanztheater Pina Bausch im Opernhaus in Wuppertal-Barmen. Wir sehen uns Pina Bauschs „TWO CIGARETTES IN THE DARK“ an und dürfen auf einen spannenden Abend hoffen. Denn Pina Bausch - Tänzerin, Choreographin, Tanzpädagogin und Ballettdirektorin des nach ihr benannten Tanztheaters in Wuppertal - war die Ikone des Tanztheaters der Gegenwart. Die von ihr konzipierten Stücke sind weltberühmte und einzigartige Collagen zwischen Traum und Wirklichkeit. Sie erschafft in ihren Werken zugleich individuelle und universelle Bilder und Räume. Somit ermöglicht sie dem Besucher einen tiefen Zugang zu Themen wie Liebe, Tod und Zweifel.

Content & Aims

Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

In May we will visit the world famous Tanztheater Pina Bausch in the opera house in Wuppertal-Barmen. We will view Pina Bausch's "TWO CIGARETTES IN THE DARK" and will be involved in an exciting evening. Pina Bausch - dancer, choreographer, dancing master and director of the Pina Bausch Tanztheater - was an icon of contemporary dance theater. The arrangements of her pieces are unique collages between dream

and reality. She creates individual and universal images and spaces. In this way she empowers the visitors to a deep access of topics such as love, death and doubt.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	<b>Instituts-Olympiade Juni 2011 // University of Wuppertal Summer Olympics</b>
Termin(e) // Dates	Di // Tue, 07.06.2011
Ort // Place	Vor dem Rektoratsgebäude (Gebäude B) am Campus Griffenberg // In front of the Rectorate Building (Building B) at campus Griffenberg
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O 09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 31.05.2011</b>
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Sportlich in den Sommer? Dann machen Sie gemeinsam mit dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) bei der diesjährigen Instituts-Olympiade der Bergischen Universität mit. Die Olympiade findet am Dienstag, 7. Juni 2011 im Rahmen des Hochschulsportfestes statt. Das ZGS möchte ein Doktorandenteam aufstellen und sucht noch MitstreiterInnen, die bei den verschiedenen sportlichen Herausforderungen ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis stellen möchten. Auch ZuschauerInnen, die unser Team kräftig anfeuern, sind bei der Instituts-Olympiade herzlich willkommen: Für drei eindeutig dem Team zugehörige Fans gibt es Extra-Punkte! Wenn Sie Interesse haben, sich jenseits des Dissertationsalltags sportlich im Team zu betätigen, freuen wir uns über Ihre Anmeldung bis zum 31. Mai unter zgs@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2702. Diese sportliche Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert. // Are you into summer sports? If so, come and join the CGS team at the University of Wuppertal's Summer Olympics (Hochschulsportfest) on Tuesday June 7, 2011. The Center for Graduate Studies aims to enter its own team and is looking for enthusiasts who are keen to show their abilities,

skills and team spirit in various disciplines. Enthusiastic fans are also required - teams that can boast at least three fans receive extra points!

Please notify us of your willingness to take part in any discipline (including shouting for the team) by e-mail [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de) or telephone 0202-439 2702. Deadline May 31, 2011.

This activity is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title

**Museum für Frühindustrialisierung: Exklusive Abendführung für Doktoranden // Museum of Early Industrialization: Exclusive Evening Tour for Doctoral Students**

Termin(e) // Dates

Do // Thu, 30.06.2011, 18:00-20:00

Ort // Place

**Treffpunkt // Meeting Point:**

Wuppertal Hbf, Infopoint Döppersberg // Wuppertal Main Station Infopoint Döppersberg

Info & Anmeldung //  
Information & Registration

ZGS Geschäftsstelle // CGS Office

Griffenberg Campus | O 09.32 | Tel.: 0202-439 2702

[zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)

**Anmeldeschluss // Please register by: 15.06.2011**

Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis nicht vergessen!

//

A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID!

Inhalt & Ziele //  
Content & Aims

Im Museum für Frühindustrialisierung in Wuppertal-Barmen werden die sozialen, technischen und wirtschaftlichen Veränderungen der Zeit von 1780 bis 1850 im Wuppertaler Raum thematisiert. Alte Spinnmaschinen und Webstühle, Bilder und Dokumente zeigen die Arbeitswelt des frühen 19. Jahrhunderts, die Blütezeit der industriellen Revolution. Im Rahmen einer exklusiven Abendführung können Sie mit dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) dieses spannende Zeitalter, das großen Einfluss auf die Stadtgeschichte Wuppertals und die wirtschaftliche Entwicklung der Bergischen Region genommen hat, eindrucksvoll nacherleben.

Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

Located in Barmen, Wuppertal's Museum of Early Industrialization focuses on the social, technological and economic impact of the Industrial Revolution on the city and region between 1780 and 1850. Early spinning and weaving machines stand alongside pictures and many other documents depicting the radical changes that took place in the early 19th century world of work. The Center for Graduate Studies (CGS) invites you to share in an exclusive evening tour that will offer new insights into this key period in the economic development of Wuppertal and the Bergisch region.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title

**ZGS Semesterabschluss-Grillen // CGS Barbecue**

Termin(e) // Dates

Fr // Fri, 15.07.2011, 16:00 – open end

Ort // Place

wird noch bekannt gegeben // to be announced

Info & Anmeldung //  
Information & Registration

ZGS Geschäftsstelle // CGS Office  
Griffenberg Campus | O 09.32 | Tel.: 0202-439 2702  
zgs@uni-wuppertal.de

**Anmeldeschluss // Please register by: 13.07.2011**

Kosten // Nominal cost of event: 2,50 € (international doctoral students); 4 € (German doctoral students)

Inhalt & Ziele //  
Content & Aims

Das Ende des Sommersemesters möchten wir beim gemütlichen Grillen ausklingen lassen: Wir werden mit leckerem Essen, kühlen Getränken und hoffentlich viel Sonne im Gepäck einen schönen Tag zusammen verbringen. Die Sportlichen unter uns können außerdem Fußball oder Frisbee spielen. Freunde und Familie sind herzlich willkommen!

Das Grillen ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

To bring the semester to a fitting conclusion we are organizing an end-of-semester BBQ (read: barbecue). Are you interested in tasty food, cool drinks and an exciting day with other doctoral students? Then join the CGS Barbecue! If the weather is fine, we will play soccer or frisbee. Friends and family are more than welcome!

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	<b>Zusammen mit dem ZGS ins Phantasialand Brühl! // Join the CGS on a trip to Phantasialand</b>
Termin(e) // Dates Ort // Place	Sa // Sat, 10.09.2011, 08:00-20:00 <b>Treffpunkt // Meeting Point:</b> Wuppertal Hbf, Infopoint Döppersberg // Wuppertal Main Station Infopoint Döppersberg
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O 09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 01.09.2011</b>  Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis nicht vergessen! // A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID!
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Von der Wissensburg ins Phantasialand! Ein Erlebnis für das kleine Kind in uns. Im September 2011 plant das ZGS-Team einen Ausflug ins Phantasialand, einem der ältesten und attraktivsten Freizeitparks Europas. Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit Ihnen/Euch, an dem wir jede Menge Spaß haben werden. Denn im Phantasialand gibt es zahlreiche Attraktionen wie zum Beispiel verschiedene Achterbahnen, Themenfahrten und sechs fantasievolle Themenwelten. Ab Sommer 2011 ist dort auch der neue Dark Ride „Maus-au-Chocolat“ zu erleben!  Die Exkursion ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert. // From Ivory Tower to Land of Fantasy - let the child inside you play! The CGS plans a day-trip to Phantasialand, one of Europe's oldest and most attractive amusement parks, in September 2011. We look forward to a day of enjoyment and fun with you, whether on one of the Big Dippers (of which there are several), on a Theme Ride, or in one of the six Theme Worlds. PS: A new Dark Ride called 'Mouse-au-Chocolat' is opening in summer 2011.  This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	<b>ZGS-Stammtisch // Get-together for PhDs</b>
Termin(e) // Dates	Di //Tue, 13.09.2011, 17:30 – open end
Ort // Place	<b>Treffpunkt // Meeting Point:</b> Miliias Coffee Ecke Burgstr.13/Kirchstr. 10 42103 Wuppertal, Fußgängerzone W-Elberfeld
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O 09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! // No signing up is necessary – just come along!
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Am 13.09.2011 haben wir ab 17:30 Uhr einen Tisch in Miliias Coffee reserviert. // Doctoral students, students interested in a PhD, and postdocs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table at Miliias Coffee.
Titel // Title	<b>ZGS Exkursion zur Frankfurter Buchmesse // Excursion to the Book Fair in Frankfurt</b>
Termin(e) // Dates	Sa // Sat, 15.10.2011, 08:00 – open end
Ort // Place	<b>Treffpunkt // Meeting Point:</b> wird noch bekannt gegeben // to be announced
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O 09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 06.10.2011</b> Kosten // Nominal cost of event: 10 € (international doctoral students); 40 € (German doctoral students) Studierendenausweis nicht vergessen! // Don't forget your student ID!
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Die weltweit größte Buchmesse in Frankfurt ist nicht nur für Literaturwissenschaftler ein attraktives Reiseziel, sondern Promovierende und Postdocs aller Fächer können dort jedes Jahr nationale und internationale wissenschaftliche Neuerscheinungen entdecken. Ein Besuch der auf der Messe vertretenen Wissenschaftsverlage lohnt sich, um prospektive Ansprechpartner für die Veröffentlichung der eigenen Dissertation ausfindig zu machen. Beim Gang durch die Verlagsstände lässt sich die Gelegenheit zur informellen Kontaktaufnahme mit Verlegern

leicht nutzen. Das diesjährige Gastland Island verspricht zudem interessante Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Messe.

Diese Exkursion ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

On arrival in Frankfurt, we'll aim for the Frankfurt Book Fair, the biggest of its kind in the world. The Fair is of particular interest not only for students of literature but for academics and doctoral students of all disciplines. It is the annual showplace for new German and international titles, and among the numerous academic publishing houses you may well be able to contact one interested in taking on your thesis. This year's guest country, Iceland, is also presenting a wide range of events in and around the Fair.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

#### **Weitere Kurse sind in Planung.**

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de). Sie können sich auch mit unserem Newsletter über aktuelle Veranstaltungen auf dem Laufenden halten, den Sie unter [www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/) abonnieren können.

**Wir weisen darauf hin, dass die Anmeldung für unsere Angebote verbindlich ist.**

**Wiederholt unabgemeldet es Fehlen führt daher zur Sperrung für ein Semester.**

Sollten Sie Anregungen und Wünsche zum Kursprogramm des ZGS haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de).

//

#### **Further courses are planned.**

You can find up-to-date information on current CGS programmes at [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de). You can also stay up-to-date by registering for the CGS newsletter by following the link: [www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/index-en.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/index-en.html).

**Please note that registration is binding. If you fail to attend a workshop more than once without giving a valid reason, your applications will be refused for one semester.**

Your suggestions for further CGS programmes and services are always welcome – mail us at [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)